

Erdgasliefervertrag

zwischen

**Stadt Seesen
Marktstraße 1
38723 Seesen**

- nachfolgend "Stadt Seesen" genannt -

und

- nachfolgend "EVU" genannt -

Vorbemerkung

Die Stadt Seesen benötigt für eine effiziente Erdgasversorgung seiner Verbrauchseinrichtungen einheitliche Liefer- und Zahlungskonditionen. Das EVU kommt diesem Wunsch nach Bündelung der Erdgaslieferung durch einen Vertragspartner nach und vereinbart mit der Stadt Seesen nach Maßgabe dieses Vertrages zunächst die Belieferung von dessen Verbrauchseinrichtungen gemäß Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag. Die Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag ist in ihrer jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Vertrages.

§ 1 Liefer- und Bezugsverpflichtung

1. Der Erdgasliefervertrag ist ein Kaufvertrag über Erdgas inkl. der notwendigen Netznutzung und Systemdienstleistung. Die Lieferung erfolgt frei Messeinrichtung der jeweiligen Verbrauchseinrichtungen gemäß Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag. Die Stadt Seesen verpflichtet sich, das für die Versorgung der Verbrauchseinrichtungen gelieferte Erdgas abzunehmen und zu bezahlen.
2. Das EVU stellt selbst oder mittelbar der Stadt Seesen für deren Verbrauchseinrichtungen gemäß Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag unterbrechungsfrei Erdgas zur Abdeckung des Leistungsbedarfs dieser Verbrauchseinrichtungen bereit.

3. Die ggf. zu treffenden Regelungen zur Nutzung der Netze obliegen dem EVU und sind Leistung des EVU. Soweit erforderlich, schließt das EVU entsprechende Netznutzungsverträge und Anschlussnutzungsverträge im Namen der Stadt Seesen mit dem jeweiligen Netzbetreiber ab. Hierzu wird es durch diesen Vertrag von der Stadt Seesen für die Laufzeit des Vertrages bevollmächtigt.
4. Sofern Verbrauchseinrichtungen aufgrund rechtswirksam fortbestehender Verträge noch von Dritten beliefert werden, richtet sich der Anspruch auf Belieferung nach wie vor gegen diese Dritten.
5. Die Erdgasbeschaffenheit muss den technischen Regeln gemäß Arbeitsblatt G260 entsprechen.
6. Die Parteien werden die Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag jeweils ändern, wenn weitere Verbrauchseinrichtungen der Stadt Seesen hinzukommen oder bestehende Verbrauchseinrichtungen durch Stilllegung oder Veräußerung wegfallen.

§ 2 Durchführung der Versorgung

1. In Anlage 1 zu diesem Erdgasliefervertrag sind Verbrauchseinrichtungen mit den jeweiligen Verbrauchswerten aufgeführt.
2. Das EVU kann sich zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, insbesondere hinsichtlich der Netzinanspruchnahme und sonstiger Netzdienstleistungen, Dritter als Erfüllungsgehilfen bedienen.

§ 3 Unterbrechung der Erdgaslieferungen bei höherer Gewalt, Zahlungsverzug etc.

1. Sollte einer der Partner durch höhere Gewalt, insbesondere aufgrund eines Ereignisses, das auch durch äußerste Sorgfalt nicht verhindert werden konnte, ganz oder teilweise gehindert sein, seinen Lieferungs- bzw. Bezugsverpflichtungen aus diesem Vertrag nachkommen, so ruhen diese Verpflichtungen solange, bis die Störungen und deren Folgen ordnungsgemäß behoben sind.

In solchen Fällen ist der Betroffene verpflichtet, den anderen Partner sofort zu verständigen und unverzüglich mit allen technischen und wirtschaftlich zumutbaren Mitteln dafür zu sorgen, dass die Voraussetzungen zur Erfüllung dieses Vertrages wiederhergestellt werden.

2. Es gelten die Regelungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV) gemäß Anlage 2 als „Allgemeine Lieferbedingungen“ zu diesem Vertrag, soweit in diesem Vertrag keine abweichenden Regelungen vereinbart sind, Verweise auf den Grundversorger sind als Verweise auf das EVU zu verstehen. Wenn sich die GasGVV ändert oder durch eine andere Verordnung ersetzt

wird, ist das EVU berechtigt, den Erdgasliefervertrag an diese geänderten Rahmenbedingungen anzupassen. Die Stadt Seesen kann der Änderung der Vertragsbedingungen innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Zugang des Anpassungsschreibens widersprechen. Widerspricht die Stadt Seesen nicht, werden die geänderten Bedingungen im Erdgasliefervertrag nach Ablauf der Widerspruchsfrist automatisch Vertragsinhalt.

§ 4 Haftung

1. Ansprüche wegen einer Unterbrechung oder Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, können gegen den Netzbetreiber geltend gemacht werden. Der zuständige Netzbetreiber ist der Anlage 1 zu diesem Vertrag zu entnehmen.
2. Im Übrigen haftet das EVU für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung. Das EVU haftet auch für Schäden aus schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach begrenzt auf die bei Beginn des Lieferverhältnisses vorhersehbaren vertragstypischen Schäden.
3. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 5 Messungen

1. Sofern die Stadt Seesen keine abweichende Regelung getroffen hat, ist der in der Anlage 1 aufgeführte Netzbetreiber auch der Messstellenbetreiber für die dort aufgeführte Verbrauchsstelle.
2. Die Messeinrichtungen müssen den eichrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Für Messeinrichtungen ist der jeweilige Messstellenbetreiber zuständig und verantwortlich.

§ 6 Erdgaspreis

1. Die Preisbestandteile:
 - Energie
 - Netznutzung
 - Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung
 - SLP-Bilanzierungsumlage / RLM-Bilanzierungsumlage
 - Konzessionsabgabe
 - Erdgassteuer
 - Umsatzsteuer
 - ggf. Kommunalrabatt

sind in den Rechnungen einzeln aufzuführen.

2. Die jeweiligen Erdgaspreise richten sich nach der Anlage 1 des Angebotes.
3. Alle Verbrauchsstellen der Stadt Seesen für die vom Netzbetreiber ein Kommunalrabatt gewährt wird, sind der Anlage 1 dieses Vertrages zu entnehmen. Maßgebend sind hierbei die Angaben des Netzbetreibers.

§ 7 Laufzeit

1. Der Erdgasliefervertrag tritt am 01.01.2019 um 0:00 Uhr in Kraft und endet am 31.12.2020 um 24:00 Uhr.
2. Der Erdgasliefervertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien 6 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird.
3. Der Erdgasliefervertrag endet spätestens am 31.12.2021 um 24:00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

§ 8 Rechnungserteilung und Zahlungsbedingungen

1. Die Rechnungen sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Preisbestandteile sind in den Rechnungen einzeln zu nennen.
2. Die Rechnungsstellung erfolgt durch das EVU.
3. Bestehen zwischen der Stadt Seesen und dem EVU Meinungsverschiedenheiten über den der Stadt Seesen in Rechnung gestellten Betrag, so wird die Stadt Seesen auch den Teil der Rechnung zahlen, über den unterschiedliche Meinungen bestehen. Die Zahlung des streitigen Betrages kann unter Vorbehalt geleistet werden. Die endgültige Abrechnung erfolgt, nachdem eine Einigung über die Meinungsverschiedenheiten erzielt oder eine rechtskräftige Entscheidung herbeigeführt worden ist.
4. Bei Verbrauchsstellen, die nach den Vorgaben des Netzbetreibers jährlich abgelesen werden (in der Regel Gruppe SLP), erhält die Stadt Seesen eine Jahresrechnung über einen Zeitraum von 12 Monaten. Der Ablesezeitraum wird durch den Netzbetreiber vorgegeben. Dadurch können auch unterjährige Abrechnungszeiträume entstehen. Hierauf hat das EVU i.d.R. keinen Einfluss.
5. Bei Verbrauchsstellen mit jährlicher Ablesung und Abrechnung hat das EVU ein Recht auf Forderung von Abschlagszahlungen. Die Abschlagshöhe und die Zahlungstermine für die jeweilige Verbrauchsstelle richten sich nach dem Abschlagsplan, welcher der Stadt Seesen übermittelt wird.

§ 9 Rechtsnachfolge

Beide Partner sind berechtigt und im Falle des Übergangs ihrer Vermögenswerte auf einen Dritten verpflichtet, den Vertrag auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Partner werden jedoch von ihren Verpflichtungen aus dem Vertrag nur befreit, wenn der Nachfolger den Eintritt in den Vertrag mit gleichen Rechten und Pflichten schriftlich erklärt und der Partner zustimmt. Die Zustimmung kann nur bei begründeten Einwendungen gegen die technische oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eintretenden verweigert werden.

§ 10 Schriftform

Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages unterliegen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf diese Schriftformklausel.

§ 11 Schiedsgerichtsklausel

Die Vertragspartner werden sich bemühen, Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag entstehen, im Verhandlungswege beizulegen.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages rechtsungültig sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hierdurch nicht berührt. Die Partner verpflichten sich vielmehr, dafür Sorge zu tragen, dass die ungültige Bestimmung nach Möglichkeit durch eine andere, ihr im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende, gültige Bestimmung ersetzt wird.

Gleiches gilt für nachträglich auftretende von den Partnern nicht bedachte Vertragslücken.

§ 13 Schlussbestimmungen

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieses Vertrages:

- Anlage 1: Verzeichnis der Verbrauchseinrichtungen der Stadt Seesen
- Anlage 2: Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2391, 2396), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. August 2016 (BGBl. I S. 2034) geändert worden ist)

Seesen, den _____

_____, den _____

Rechtsverbindliche Unterschrift
Stadt Seesen

Rechtsverbindliche Unterschrift
EVU